

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## SPD-Vaihingen/Enz      Fraktion im Gemeinderat

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Vaihingen  
Rathaus, Marktplatz 1  
Herrn Gerd Maisch  
71665 Vaihingen/Enz

**Eberhard Berg** (Vorsitzender)  
Lupinenweg 10  
71665 Vaihingen-Kleinglattbach  
Telefon: 07042/6996  
Telefax: 07042/816788  
e-mail : Eberhard.Berg@gmx.de

21.10.2013

Sehr geehrter Herr Maisch,

für die Fraktion der SPD im Gemeinderat stellen wir folgenden Antrag:

Für die Stadt Vaihingen wird ein Museumskonzept erarbeitet. Hierfür wird im Rahmen einer Bürgerbeteiligung, gemeinsam mit externem Fachpersonal und Vertretern des Kulturamtes, sowie Mitglieder des Gemeinderats, ein sog. Runder Tisch gebildet. Zu diesem Runden Tisch sollen zusätzlich fachkundige und interessierte Bürger und Bürgerinnen der Stadt angesprochen und eingeladen werden.

Vorschläge hierzu könnten Verwaltung und Fraktionen einbringen.

---

Die Stadt Vaihingen beabsichtigt das bestehende Museumskonzept des Herrn Lang weiter zu entwickeln bzw. neu aufzubauen. Dieses begrüßen wir sehr. Doch um mehr Akzeptanz und Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, sollte das zukünftige Museumskonzept auf eine breitere Basis gestellt werden.

Bis ein neues Museumskonzept entwickelt ist, Finanzmittel bereit stehen und möglicherweise Räume oder Gebäude renoviert sind, werden noch einige Jahre vergehen. In dieser Zeit kann und darf die Museumskultur in unserer Stadt nicht still stehen. Daher sollte der Runde Tisch auch Möglichkeiten erarbeiten, schon in naher Zukunft in begrenztem Rahmen die Museumskultur in Vaihingen weiter zu entwickeln,

Ohne eine aktive Museumskultur droht das historische Bewusstsein und damit auch die Identität unserer Stadt zu verkümmern. Es sterben Zeitzeugen weg und es gehen wichtige Objekte verloren. Es verebbt das vorhandene Engagement von Mitbürgern unserer Stadt. Wir verweisen beispielsweise auf Frau Trautmann, die ein umfangreiches Arsenal an Objekten zur Geschichte der Töpferei besitzt. Auch Herr Auch besitzt in seinem alten E-Werk einen ganzen Raum mit gesammelten Objekten aus der Stadtgeschichte. Herr Zluhan hat in den vergangenen Jahren viele Objekte gesichert, die ansonsten verloren gegangen wären.

Das Geschichtsbewusstsein einer Stadt ist eine wichtige Basis für die Identität der Stadt, nicht nur, aber gerade auch für unsere zahlreichen Neubürgerinnen und Neubürger.

Wir müssen wissen, wo wir herkommen, was wir sind, um zu wissen, wo wir hinwollen.

Für die Fraktion

Reinhard Bolter

Eberhard Berg